

Schwimmen für unsere Fellnasen

Wenn der letzte Badegast das Becken verlassen hat, beginnt für unser Freibad die Winterpause. Wie im letzten Jahr öffnen wir nach dem offiziellen Ende der Badesaison unser Freibad für Hunde und ihre Besitzer.

Die Vierbeiner dürfen im Becken schwimmen und mit Artgenossen spielen.

Schadet das Chlor im Wasser meinem Hund?

Zum Abschluss der Badesaison chloriert der Betreiber die Schwimmbecken im Normalfall nicht mehr. Der Chlorgehalt ist dementsprechend so niedrig, dass man sich keine Sorgen machen muss. Weil die Wasserqualität in Schwimmbädern so vielen Normen unterliegt, besteht auch keine Gefahr, dass die Hunde sich mit Giardien oder anderen Parasiten anstecken.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Muss mein Hund gegen Tollwut geimpft sein?

Beim Hundeschwimmen kommen binnen kurzer Zeit viele Hunde zusammen. Mit einer Tollwutimpfung geht man auf Nummer sicher. Je nach Gemeinde kann es sein, dass sogenannte Listenhunde einen Maulkorb tragen müssen. Informieren Sie sich am besten im Voraus, wie die Verordnungen in der entsprechenden Region sind. Eine Leinenpflicht herrscht dagegen in der Regel nicht.

Das Baden im Freibad hat viele Vorteile: Das Wasser ist klar und frei von Fremdkörpern. Außerdem gibt es keine gefährlichen Strömungen oder Untiefen - und wenn doch mal was passieren sollte, kann man als Besitzer von allen Ecken ins Wasser springen.

Unsere Fellnasen dürfen planschen am:

Sonntag, 17.09.23 von 11:00 – 14:00 Uhr

Eintritt: Pro Fuß und Pfote 50 Cent

Hinweis: Unverträgliche Hunde sollten Maulkorb tragen. Jeder haftet für seinen Hund!

Hat das Hundeschwimmen Konsequenzen für uns Menschen?

Nein. Am Hundeschwimmtag selbst dürfen meistens nur die Hunde ins Wasser. Nach der Aktion wird das Wasser nicht mehr für Menschen verwendet, sondern vor Beginn der neuen Saison komplett abgelassen und ausgetauscht. Spätestens dann sind alle Verunreinigungen beseitigt.